

Mängel im Rechtsschutz gegen Strafvollstreckungs- und Strafvollzugsmaßnahmen

Eine Darstellung ausgewählter Probleme
mit Lösungsvorschlägen

von

Dr. Dieter Eschke



R. v. Decker's Verlag, G. Schenck
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XI
<i>Einleitung</i>	1
Erstes Kapitel: Die Rechtsschutzproblematik im Bereich der Strafvollstreckung und des Strafvollzugs – ein Überblick	3
1. <i>Das Strafurteil</i>	3
2. <i>Die Einleitung und Vorbereitung der Strafvollstreckung</i>	3
2.1 <i>Mögliche Einwendungen gegen die Vollstreckung</i>	3
2.1.1 <i>Strafausstand wegen Vollzugsuntauglichkeit gemäß § 455 StPO</i>	4
2.1.2 <i>Vorübergehender Vollstreckungsaufschub gemäß § 456 StPO</i> ..	4
2.1.3 <i>Strafvollstreckung in einer anderen Vollzugsanstalt</i>	4
2.1.4 <i>Ladung in den offenen anstatt in den geschlossenen Vollzug</i> ..	4
2.1.5 <i>Die Zurückstellung der Strafvollstreckung gemäß § 35 BtMG</i> ..	4
2.2 <i>Einschränkung des Rechtsschutzes durch fehlende Belehrung</i> ..	5
3. <i>Die Strafzeitberechnung, die Reihenfolge und die Unterbrechung der Vollstreckung</i>	6
4. <i>Voraussetzungen für die gerichtliche Anfechtbarkeit von Vollzugsmaßnahmen</i>	6
5. <i>Die Fehlerhaftigkeit von Vollzugsmaßnahmen</i>	7
6. <i>Der Einfluß der Aufsichtsbehörde auf Vollzugsmaßnahmen</i>	8
7. <i>Der "querulatorische" Gefangene</i>	10
8. <i>Rechtsschutzinformationen und anwaltlicher Beistand</i>	12
9. <i>Schwachstellen des gerichtlichen Verfahrens in Strafvollzugssachen</i>	14
9.1 <i>Die personale Qualität des Spruchkörpers "Strafvollstreckungskammer"</i>	14
9.2 <i>Die Aufklärung des Sachverhalts</i>	15
9.3 <i>Die Beschleunigung des Verfahrens</i>	16
9.4 <i>Unwägbarkeiten bei der Anwendung unbestimmter Rechtsbegriffe</i>	16
9.5 <i>Die Berechenbarkeit der Entscheidung über die Rechtsbeschwerde</i>	20
9.6 <i>Die mangelnde Erzwingbarkeit der gerichtlichen Vollzugsentscheidung</i>	24
10. <i>Die Interdependenz von Vollstreckungsentscheidungen und Vollzugsmaßnahmen</i>	28

Zweites Kapitel: Einfluß der Urteilsgründe auf Vollstreckungs- und Vollzugsmaßnahmen	30
1. <i>Darstellung des Problemfeldes</i>	30
1.1 Die Ladung zum Strafantritt	30
1.2 Absehen von der Vollstreckung bei Auslieferung und Ausweisung	31
1.3 Zurückstellung der Strafvollstreckung nach § 35 BtMG	31
1.4 Die Ladung in den geschlossenen oder in den offenen Vollzug ..	32
1.5 Aufstellung des Vollzugsplanes und Entscheidungen über Lockerungen und andere Vollzugsmaßnahmen	32
1.6 Die vorzeitige bedingte Entlassung aus der Strafhaft	33
2. <i>Akzeptanz der Urteilsgründe in der Vollzugspraxis</i>	34
3. <i>Geltende gesetzliche Anforderungen an Inhalt und Umfang der Urteilsgründe</i>	35
3.1 Erforderlicher Begründungsinhalt des nicht abgekürzten Strafurteils nach § 267 Abs. 1–3 und 6 StPO	36
3.2 Die sachlichrechtlichen Anforderungen an die Begründung des Strafurteils	37
3.3 Die Begründungsanforderungen an das abgekürzte Strafurteil nach § 267 Abs. 4 StPO	40
4. <i>Reformvorschläge zur Verbesserung der Urteilsgründe</i>	43
4.1 Verbesserungen auf der Grundlage geltenden Rechts	43
4.2 Verbesserungen durch Gesetzesänderungen	48
4.2.1 Einschränkung der Urteilsabkürzung	48
4.2.2 Aufnahme vollstreckungs- und vollzugsrelevanter Umstände in die Urteilsgründe	50
4.2.3 Durchsetzung der “neuen Pflicht” nach geltendem Verfahrensrecht	52
4.2.4 Einführung eines eigenständigen Rechtsbehelfs zur Änderung der Urteilsgründe	53
4.3 Konsequenzen für den Rechtsschutz und das Vollzugsziel	60
Drittes Kapitel: Die Ladung zum Strafantritt in den offenen oder geschlossenen Vollzug	62
1. <i>Die Ursachen dieser Alternative und ihre praktische Relevanz</i> ...	62
2. <i>Die Ladung zum Strafantritt in Hessen</i>	64
3. <i>Die Rechtsschutz- und Aufklärungsmängel des hessischen Einweisungsverfahrens</i>	66
4. <i>Mängel bei der Ladung zum Strafantritt in den übrigen Bundesländern</i>	70
5. <i>Verbesserungsvorschläge auf der Grundlage geltenden Rechts</i> ...	71
6. <i>Vorschläge zur Gesetzesänderung</i>	75
Viertes Kapitel: Die Strafzeitberechnung und die Unterbrechung der Strafvollstreckung	78
1. <i>Die Darstellung des Problemfeldes</i>	78

2.	<i>Auf dem Wege zu einer schwierigen Strafzeitberechnung</i>	80
3.	<i>Die Heilung einer unterbliebenen Strafunterbrechung durch rückwirkende Anordnung</i>	83
4.	<i>Verbesserungsvorschläge auf der Grundlage geltenden Rechts</i> ..	88
5.	<i>Vorschläge zur Gesetzesänderung</i>	90

Fünftes Kapitel: Die Zurückstellung der Strafvollstreckung wegen Betäubungsmittelabhängigkeit als Rechtsschutzproblem

1.	<i>Die Darstellung des Problemfeldes</i>	96
2.	<i>Der Einfluß der Erklärung des erstinstanzlichen Gerichts auf die Zurückstellungsentscheidung der Vollstreckungsbehörde</i>	99
2.1	<i>Die "Pionier"-Entscheidungen des OLG Frankfurt</i>	99
2.2	<i>Die Pflicht zur Einholung der gerichtlichen Erklärung</i>	101
2.3	<i>Die Inzidentüberprüfung der gerichtlichen Erklärung</i>	105
3.	<i>Rechtsschutzverbesserung de lege lata und de lege ferenda</i>	110
3.1	<i>Rechtsschutzverbesserung auf der Grundlage geltenden Rechts</i>	110
3.2	<i>Rechtsschutzverbesserung de lege ferenda</i>	111

Sechstes Kapitel: Rechtsunsicherheit über die gerichtliche Anfechtbarkeit von Vollzugsmaßnahmen

1.	<i>Die Darstellung des Problemfeldes</i>	120
2.	<i>Die gerichtliche Anfechtbarkeit der Maßnahmen nachgeordneter Bediensteter</i>	122
3.	<i>Verbesserung des Rechtsschutzes auf der Grundlage geltenden Rechts</i>	125
3.1	<i>Verbesserung der allgemeinen Rechtsbelehrung</i>	125
3.2	<i>Möglichkeiten einer Korrektur der Rechtsprechung</i>	127
4.	<i>Mögliche Rechtsschutzverbesserung durch Gesetzesänderung</i>	130

Siebentes Kapitel: Verfahrensbeschleunigung und Sachverhaltsaufklärung als Rechtsschutzesessentiale für den Strafgefangenen

1.	<i>Darstellung des Problemfeldes</i>	132
1.1	<i>Ursachen mangelnder Sachaufklärung und der Entscheidungsverzögerung auf der Vollzugsebene</i>	133
1.2	<i>Ursachen der Verfahrensverzögerungen und der mangelnden Sachaufklärung auf der gerichtlichen Ebene</i>	136
2.	<i>Verbesserung des Rechtsschutzes auf der Vollzugsebene</i>	139
3.	<i>Verbesserung des Rechtsschutzes auf der gerichtlichen Ebene</i> ...	142

Achtes Kapitel: Unzureichende Beratungs- und Vertretungs- effizienz und Kostenbarrieren in Vollstreckungs- und Vollzugssachen	149
1. <i>Die vor- und außergerichtliche Beratung</i>	149
1.1 Die gesetzlichen Voraussetzungen der Beratungshilfe	149
1.2 Die mangelnde Akzeptanz der Beratungshilfe in Vollstreckungs- und Vollzugssachen	153
2. <i>Kostenbarrieren in den gerichtlichen Verfahren</i>	160
3. <i>Kostenloser anwaltlicher Beistand in Vollstreckungs- und Vollzugssachen</i>	168
3.1 Die Pflichtverteidigerbestellung im Vollstreckungsverfahren ..	168
3.2 Die Beordnung eines Rechtsanwalts in Strafvollzugssachen ...	173
3.3 Anwaltlicher Beistand im Verfahren nach §§ 23 ff. EGGVG ..	180
4. <i>Verschulden des Rechtsanwalts an Fristversäumung</i>	182
<i>Schlußbetrachtung</i>	187
<i>Literaturverzeichnis</i>	189